

Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden  
zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte

Band 85

PAOLO BECCHI

# Das Prinzip Menschenwürde – eine Einführung



Duncker & Humblot · Berlin

PAOLO BECCHI

Das Prinzip Menschenwürde –  
eine Einführung

Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden  
zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte

Band 85

# Das Prinzip Menschenwürde – eine Einführung

Von

Paolo Becchi



Duncker & Humblot · Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die italienische Ausgabe erschien 2013  
unter dem Titel „Il principio dignità umana.  
Nuova edizione riveduta e ampliata“  
© Morcelliana, Brescia, 2013

Für die deutsche Ausgabe alle Rechte vorbehalten  
© 2016 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Fremddatenübernahme: Konrad Tritsch GmbH, Ochsenfurt  
Druck: CPI buchbücher.de gmbh, Birkach  
Printed in Germany

ISSN 0935-5200  
ISBN 978-3-428-14723-6 (Print)  
ISBN 978-3-428-54723-4 (E-Book)  
ISBN 978-3-428-84723-5 (Print & E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☉

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

*In Erinnerung an Karl-Heinz Ilting*  
(1924–1984)



## Vorwort

Nach Ernst Blochs *Prinzip Hoffnung* und Hans Jonas' *Prinzip Verantwortung* ist im Übergang vom zweiten zum dritten Jahrtausend ein drittes „Prinzip“ ins Zentrum der philosophischen Debatte gerückt: jenes der „Menschenwürde“. In Wirklichkeit handelt es sich eher um eine Wiederentdeckung als um etwas wirklich Neues. Denn schon in der Nachkriegszeit spielte das Thema eine grosse Rolle, doch heute erleben wir zweifellos ein noch grösseres Revival.

Diese Arbeit zeigt zunächst kurz den philosophischen Weg auf, der zur Herausbildung der Idee der Menschenwürde führte. Dann wird versucht, deren wichtigste Rezeptionen im juristischen Bereich darzustellen; dabei werden einige exemplarische Rechtsdokumente in ihren Kernaussagen analysiert. Schliesslich soll die Entwicklung der rechtsphilosophischen Debatte bis hin zu den vom medizinisch-biologischen Fortschritt angestossenen Diskussionen erörtert werden. Ein Anhang zur Würde in der Schweizerischen Bundesverfassung rundet die Arbeit ab.

Der vorliegende Band geht auf ein inzwischen schon in zweiter Auflage erschienenes Werk in italienischer Sprache zurück. Mein herzlicher Dank geht an meine Kollegen Roberto Andorno, Bernhard Rütsche und Kurt Seelmann für die kritische Durchsicht des Manuskripts und an meinen Assistenten Loris Fabrizio Mainardi, der die deutsche Bearbeitung betreut hat.

Luzern, im Juni 2016

*Paolo Becchi*